

Vereinsrekord über die zirka-9000-Meter-Strecke

Beim 6. Iwweroer Dorflauf gingen am vergangenen, ersten August-Freitagabend vier Läufer der LG Mörfelden-Walldorf über die schon legendäre zirka-9000-Meter-Strecke an den Start. Ueberau ist ein Dorf am Rande des schönen Odenwaldes und bietet alljährlich die Möglichkeit auch mal nicht die stinknormalen zehn Kilometer zu belaufen. Fünf Runden mit leichten Höhen und Tiefen durch den Ortskern mit jeweils 1800 Metern und ein kleiner Appendix am Ende ergeben die zirka-9000-Meter-Strecke. Schnellster LG-Läufer war an diesem Abend Steffen Seinsche. Mit 35:34 Minuten unterbot er den letztjährigen Vereinsrekord über diese Streckenlänge um deutliche 37 Sekunden. Im Gesamteinlauf war es Rang 5 und in der Altersklasse M30 natürlich der Sieg. Nur kurz dahinter kam Christoph Peez in 36:12 Minuten, erstmals über die zirka-9000-Meter am Start, auf Rang 8 im Gesamtfeld und Rang 4 in der Altersklasse M40 ins Ziel. Als 17. im Gesamteinlauf und ebenfalls mit einem Rang 4 in seiner Altersklasse M50 konnte Helke Hensen mit 38:19 Minuten seine vorjährige Zeit leicht um neun Sekunden verbessern. Immerhin bewahrten die ansonsten undankbaren vierten Plätze die beiden Läufer vor einem halben Liter offensichtlich nur äußerlich anzuwendender Latschenkiefernflüssigkeit. Als Vierter im Bunde konnte Udo Graf in 39:29 Minuten deutlich unter der anvisierten 40-Minuten-Marke bleiben. Rang 21 im Gesamtfeld und Rang 9 in der M40 standen zu Buche. Die nette und gute Organisation, viele nette Zuschauer am Streckenrand und das Fest nach dem Lauf mit dem Weizen vom Fass begeisterten die LG-Läufer, die diesen Lauf im nächsten Jahr sicher wieder im Programm haben werden. Übrigens: Vor dem Hauptrennen konnte Klara Peez in der W10 über 1900 Meter flott laufend in 9:17 Minuten einen guten 3. Platz erringen.

Einen stimmungsvollen Abendlauf mit fackelumsäumten Straßenrändern hatte Walter Rippl zwischen zwei Triathlonwettbewerben als Trainingslauf auf dem Programm. 947 Läufer beteiligten sich am Samstag an der 25. Ausgabe des Bellheimer 25-Kilometerlaufes. In 2:25:26 Stunden konnte Walter Rippl als 13. in der AK65 und 764. im Gesamteinlauf das Rennen bei doch recht warmen Temperaturen beenden.